SOPHiA

Mehr Mensch.
Mehr Lebensqualität.



John Locke Letter

Ausgabe 23 (3/2026)

Inhalt

1 … Vorwort

2 … Rückblick: Nachbarschaftsfest

3 … Rückblick: Balkonkino

4 … Rückblick: Lange Tafel

5 … Workshop: Mut kann man üben!

6 … Mitmachen beim Blickwinkelprojekt

8 … KICK Lichtenrade

9 … Rätselauflösung und John-Locke-Programm

10 … Skateplatzfest Lichtenrade

11 … vhs-Programm für die ganze Nachbarschaft

12 … Das SpieleRAD kommt zum Spielplatz

13 … Ausblick und Gewinnspiel



Wie viele Kürbisse sind in diesem Heft versteckt? (Dieser zählt nicht mit!) Mitmachen und gewinnen auf Seite 13!

Titelmotiv Fuchs: freepick@ByEem.
Grafik (Hintergrund): freepik@freepik. (Eichel): freepik@PSDvectorPRO

Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst ist da – und mit ihm eine neue Ausgabe des John-Locke-Letters. Auch dieses Mal gibt es in unserer Nachbarschaft viel zu entdecken, zu erzählen und vor allem: gemeinsam zu erleben.

Wir nehmen Sie mit auf einen Rückblick auf das Nachbarschaftsfest am 05. September – bereits das sechste Nachbarschaftsfest für die John-Locke-Siedlung. Finanziert wurde es aus dem Sonderfonds für Berliner Großsiedlungen und veranstaltet im Tiele-Winckler-Haus. Außerdem berichten wir von weiteren Veranstaltungen und Aktionen, die in den vergangenen Monaten Menschen zusammengebracht haben. Dazu gehören unter anderem das Balkonkino, das Skateplatzfest und die KICK-Events.

Darüber hinaus stellen wir Projekte und Angebote vor, die unsere Nachbarschaft bereichern: Wir schauen auf das Blickwinkelprojekt und das Mitmachplakat, berichten über die Lange Tafel Lichtenrade und stellen Ihnen das SpieleRad vom Familienzentrum vor. Wer Lust hat, Neues auszuprobieren oder sich weiterzubilden, findet vielleicht im vhs-Angebot Tempelhof-Schöneberg eine passende Möglichkeit.

Diese Ausgabe zeigt einmal mehr, wie vielfältig das Leben rund um die John-Locke-Straße ist – und wie viel entstehen kann, wenn Menschen Ideen teilen, sich begegnen und gemeinsam aktiv werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, Entdecken und Wiedererkennen – und vielleicht auch die eine oder andere Inspiration, selbst einmal dabei zu sein.

Ihr Team vom John-Locke-Letter

Grafik: GRAPHICSSON+KI

Regen und Windböen auf dem Nilpferdbrunnen-Platz

Am 5. September fand zum sechsten Mal das Nachbarschaftsfest statt.









Mit dabei waren unter anderem das Blickwinkel-Projekt, der John-Locke-Treff mit selbstgebackenem Kuchen, STADT UND LAND, das Familienzentrum (NUSZ), die Stadtteilmütter (NUSZ), der Jugendclub G-Haus, der Schach-Club, der Raum für Beteiligung und die OE SPK (bezirklich). Außerdem gab es Glitzertattoos für alle. Toni's Kiosk hat gegrillt, es gab Musik von der Brass-Band „Kleines b", Siebdruck mit einem Nilpferd als Clown und Hula-Hoop mit Eleni in den Regenpausen. Aufgrund des Wetters konnte die Band spontan im Asia-Imbiss spielen – das war eine tolle und schnelle Lösung.

Entgegen dem sonnigen Eindruck auf den Fotos war es ein Fest, das durch Regen und starke Windböen etwas anders als geplant verlief. Nach zwei tapferen Stunden wurde das Fest daher frühzeitig beendet. Trotzdem hatten wir eine gute, wenn auch kurze Zeit. Einige Angebote wie die Hüpfburg, das Clowntheater und der Kiez-Ofen mussten aufgrund des Wetters komplett ausfallen.

Danke, dass ihr dabei wart! Wir freuen uns auf das nächste Fest – ob drinnen oder draußen, bei welchem Wetter auch immer. Ihr seid hoffentlich (wieder) dabei.

Die Nachbarschaftsfeste in der John-Locke-Siedlung werden durch das Senatsprogramm „Stärkung Berliner Großsiedlungen" gefördert.

Text: Lena Thörner, Anette Wolter; Fotos: Georg+Georg; Grafic: GRAPHICSSON+KI

Balkonkino

Ein Sommerabend, zwei Filme und eine gut gelaunte Runde

Wer am 31. Juli über den Nilpferdbrunnen-Platz kam, brauchte eigentlich nur eines mitzubringen: etwas zum Draufsitzen. Für einen Abend wurde der Platz zum Freiluftkino, denn das Balkonkino on Tour der STADT UND LAND machte in der John-Locke-Siedlung Station.

Gezeigt wurden mit „Madagascar" und „Ticket ins Paradies" zwei Filme, die unterschiedlicher kaum sein könnten. Gelacht, geträumt und mitgefiebert wurde bei beiden.

Bestuhlt war der Platz auf die schönste Weise improvisiert: Bierbänke, Klappstühle, Picknickdecken. Wer zu spät kam, setzte sich dazu – mehr Organisation brauchte es nicht. Genau das macht ein Open-Air-Kino aus: Man schaut nicht nur einen Film, man schaut ihn mit der Nachbarschaft.

Anlass der Tour war das 30-jährige Jubiläum des Hellersdorfer Balkonkinos. Der Abend in Lichtenrade bildete zugleich den Auftakt der diesjährigen Open-Air-Kino-Reihe der STADT UND LAND.





Sommerkino ... gern auch mal draußen

Text: Anja Rütenik

Fotos: STADT UND LAND/Meyerfoto; Iwo Hoffmann

Lange Tafel für Gemeinschaft in Lichtenrade

Über 100 Gäste, eine lange Tafel und viele schöne Begegnungen

Am Samstag, dem 22. August 2026, fand von 15:00 bis 17:00 Uhr die Lange Tafel auf dem Marktplatz der Alten Mälzerei statt. Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann begrüßte die Gäste und hielt eine kurze Rede. Die Veranstaltung war mit über 100 Gästen gut besucht und konnte dank des spätsommerlichen Wetters draußen stattfinden.

Für das leibliche Wohl sorgte ein großes Buffet des Vereins Suppenküche e. V. Für musikalische Unterhaltung sorgte der Chor des Vereins Lichtenrader ReWIR e. V., der zum gemeinsamen Kanonsingen einlud. Das Essen und das gemeinsame Singen sorgten für gute Stimmung und viele schöne Begegnungen.

Die Lange Tafel ist eine bezirkliche Veranstaltungsreihe, die im Sommer in allen Bezirksregionen stattfand. Wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Die Lange Tafel für Gemeinschaft wird vom Ehrenamtsbüro des Bezirksamts Tempelhof-Schöneberg umgesetzt und durch die Regionalkoordination sowie das Netzwerk gegen Einsamkeit unterstützt. In Lichtenrade fand die Veranstaltung in Kooperation mit ReWIR e. V. statt.

Text: Lena THörner; Fotos: Brigitte Döcker



Die Lange Tafel Lichtenrade bringt Jung und Alt an einen Tisch.



Kaffee, Kuchen und die ersten Gespräche am Buffet.



An der Langen Tafel ist bis zum Schluss viel los.



Bei Sonnenschein ist jeder Platz an der Tafel besetzt.

Mut kann man üben!

Hinschauen statt wegschauen: Haltung zeigen im Alltag



Was tun, wenn Menschen im Alltag ungerecht behandelt, beleidigt oder sogar angegriffen werden? Wie können wir reagieren – und helfen, ohne selbst hilflos daneben zu stehen?

Am 28. November von 11:00 bis 16:00 Uhr laden wir zu einem interaktiven Workshop in Lichtenrade ein. Nach einem kurzen Vortrag geht es mit der Methode des Forumtheaters ganz praktisch weiter: Gemeinsam spielen wir typische Alltagssituationen durch und probieren aus, welche Reaktionen helfen können.

Vorwissen braucht es nicht – nur Offenheit, Neugier und Lust aufs Ausprobieren. Die Teilnahme ist kostenlos, für Verpflegung ist gesorgt. Der genaue Veranstaltungsort wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Anmeldung per Mail: koordination.jls@nusz.de oder Telefon: 0157 5849679
Wir freuen uns auf einen spannenden, mutigen und gemeinsamen Samstag!

Beste Grüße,
Das Organisationsteam von „Mit- und Füreinander in Lichtenrade"





Mitmachen beim Blickwinkelprojekt

Blickwinkel ist ein gemeinsames Kunstprojekt im John-Locke-Kiez. Hier kommen Menschen zusammen, um gemeinsam etwas zu gestalten und sich auszudrücken. Wir alle lernen dabei etwas Neues, besonders dann, wenn ein Gefühl von Gemeinschaft entsteht. Dabei geht es um die Verbundenheit mit anderen Menschen, mit der Siedlung als Wohn- und Lebensort und um die Frage: Wie wollen wir leben? In diesem Prozess entstehen nicht ausschließlich Kunstobjekte, sondern ein Austausch von Perspektiven und ein Verstehen der verschiedenen Blickwinkel – es entstehen neue Verbindungen.

In diesem Jahr haben wir ein Mitmachplakat entwickelt, welches die Bewohner:innen in der John-Locke-Siedlung und die Teilnehmenden der Workshops dazu einlädt, ihre Perspektiven auf die Siedlung kreativ darzustellen. Der Aufruf darin lautet: »Wir bauen uns ein Haus.* Deine Sicht ist der Anfang. Erst zusammen entsteht daraus Gemeinschaft. Jede:r sieht den Kiez anders — wie sieht er für dich aus? Teile deine Perspektive und werde Teil eines kreativen Gemeinschaftsprojekts.«

* Dabei geht es nicht darum, tatsächlich ein Haus zu bauen, sondern eher um das gemeinsame Aushandeln und Erleben von Gemeinschaft an diesem Ort. Der Weg dorthin ist frei.

Was ist neu? Es gibt eine Erweiterung des gemeinschaftlichen »Hausbaus«.

Auf dem Nachbarschaftsfest auf dem Nilpferdplatz am 5. September und auf dem Skateplatzfest am 19. September haben wir das gemeinsame Bauen eines Hauses vom Papier in die dreidimensionale Form gebracht. Wir bauen und gestalten uns ein Haus aus Holz. Gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen haben wir nicht nur ein Haus, sondern einen ganzen Kiez aus Holzklötzen gebaut. Diese wurden individuell gestaltet und dann in jeglicher Form aufgereiht, gestapelt, um- und angebaut. Wieder geht es hier um das gemeinschaftliche Gestalten und um das gemeinsame Aushandeln, voneinander zu lernen und das Erleben von Gemeinschaft, bei dem neue Verbindungen entstehen.

Gemeinsam bauen wir weiter, immer weiter …

dein haus fehlt noch …

Und jetzt bist du dran. Auf der nächsten Seite findest du das Mitmachplakat – noch leer. Male, schreibe, klebe, fotografiere: Wie dein Haus aussieht, entscheidest allein du. Schick es uns an hallo@das-blickwinkel-projekt.de. Je mehr Häuser zusammenkommen, desto vollständiger wird der Kiez.

Kontakt: hallo@das-blickwinkel-projekt.de,
Instagram: @das_blickwinkel_projekt

Das Blickwinkelprojekt wird aus Mitteln des Landesprogramms „Stärkung Berliner Großsiedlungen“ gefördert und durch die Stelle für Koordination und Beteiligung (SPK) des Bezirksamts Tempelhof-Schöneberg in der John-Locke-Siedlung umgesetzt.

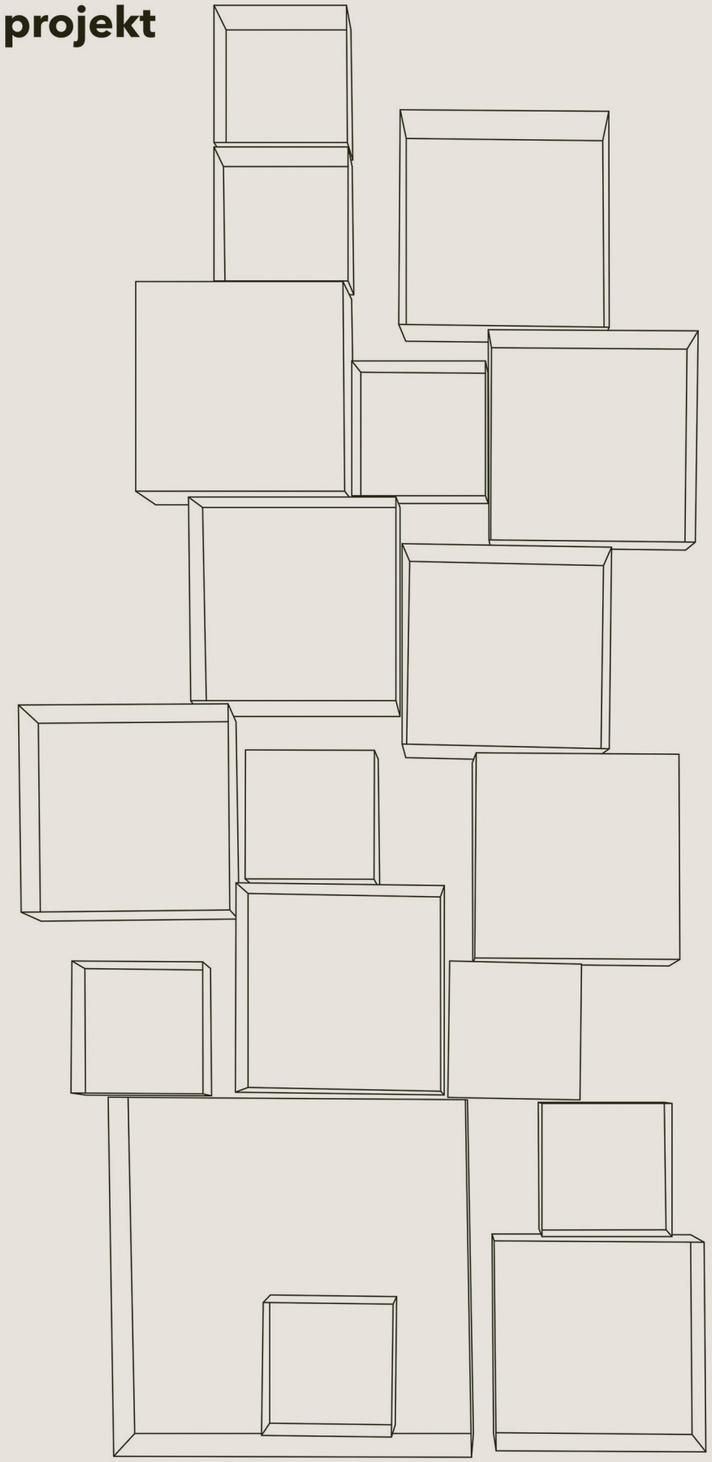






Text und Fotos:
Lily und Aubrey,
Blickwinkelprojekt

Blickwinkel**projekt**



*das ist unser haus.

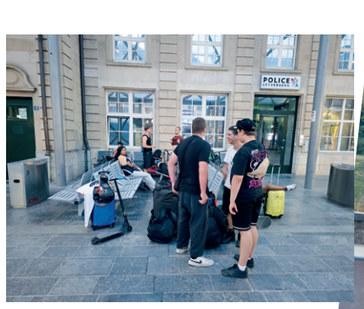
deine sicht ist der anfang. erst zusammen entsteht daraus gemeinschaft.

Zum Raustrennen

Mit dem Scooter über Grenzen

Die „Stunt Scooter Jungs“ aus dem KICK-Projekt Lichtenrade waren bei einer internationalen Jugendbegegnung in Luxemburg dabei: eine Woche mit Sport, Action und neuen Freundschaften







Vom 10. bis 16. August 2026 war eine Gruppe Jugendlicher aus Lichtenrade in Luxemburg unterwegs. Bei der Jugendbegegnung Luxemburg–Wien–Berlin trafen junge Menschen aus drei Städten aufeinander, um gemeinsam eine Woche voller Sport, Workshops, Freizeitaktivitäten und interkulturellem Austausch zu erleben. Mit dabei waren auch die „Stunt Scooter Jungs“ aus dem KICK-Projekt Lichtenrade.

Zum Auftakt erkundete die Gruppe bei einer Rallye die Stadt Luxemburg. In den folgenden Tagen standen unter anderem Volleyball, Fußball, Escape Room, Lasergame und BattleKart auf dem Programm. Bei einem gemeinsamen Grillabend mit Lagerfeuer und Marshmallows lernten sich die Jugendlichen auch abseits des offiziellen Programms besser kennen.

Stunt Scooter aus Lichtenrade in Luxemburg

Ein besonderes Highlight für die Berliner Gruppe war der 12. August. Die Jugendlichen aus dem KICK-Projekt brachten ihre Begeisterung für das Stunt-Scooter-Fahren mit nach Luxemburg und beteiligten sich an einem Stunt-Scooter-Workshop. Dort zeigten sie, was sie bereits können, gaben ihre Erfahrungen weiter und trainierten gemeinsam mit anderen Jugendlichen.

Dabei wurde deutlich, dass Sport weit mehr ist als Freizeitbeschäftigung: Er schafft schnell Verbindungen, auch wenn man unterschiedliche Sprachen spricht oder aus verschiedenen Ländern kommt. Und die Lichtenrader Jungs konnten ihre eigenen Fähigkeiten aktiv in die Begegnung einbringen.

Begegnung statt Alltag

Auch Tischtennis, Gesellschaftsspiele, Ausflüge und gemeinsame Mahlzeiten boten immer wieder Gelegenheit für Gespräche und neue Bekanntschaften. Für viele Jugendliche bedeutet eine solche Reise außerdem, ein paar Tage die gewohnte Umgebung zu verlassen, selbstständiger zu werden und Neues auszuprobieren, in einem geschützten Rahmen, in dem sie ihre Interessen und Stärken zeigen können.

Mit vielen neuen Eindrücken kehrte die Gruppe nach Berlin zurück. Was bleibt, sind Erinnerungen an BattleKart, Scooter-Tricks und gemeinsame Abende – und vor allem an die Begegnungen mit anderen jungen Menschen.

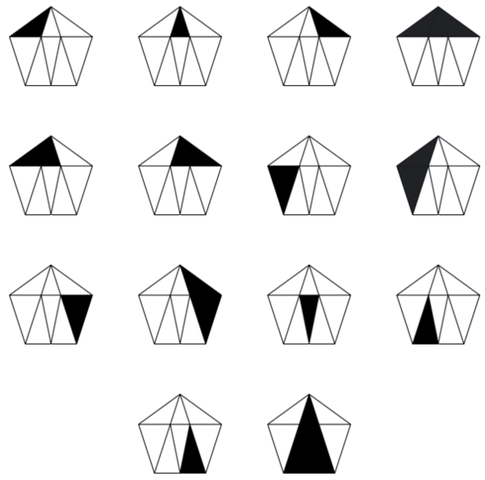
Die Reise zeigt, wie gut lokale Jugendarbeit und internationale Begegnung zusammenpassen: Ein Hobby, das sonst auf Berliner Straßen und in Skateparks stattfindet, wird zum gemeinsamen Erlebnis über Ländergrenzen hinweg. Gemeinsam etwas unternehmen, voneinander lernen, Unterschiede kennenlernen und entdecken, wie viel man trotzdem gemeinsam hat: Genau darum geht es.

Kontakt: KICK Lichtenrade
Gemeinschaftshaus Lichtenrade
Lichtenrader Damm 198-212, 12305 Berlin
Ansprechpartner:
Peter Jankowski und David Eberle
Telefon: 030 3250 2970
E-Mail: lichtenrade@kick-projekt.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 14:00 bis 20:00 Uhr

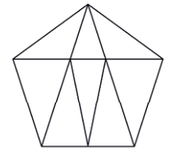
Text + Fotos: Peter Jankowski

Das ist die Lösung aus Heft 22

Das Dreiecks-Rätsel



In der letzten Ausgabe hatten wir Sie gefragt: Wie viele Dreiecke stecken in dieser Figur?



Wer auf sechs oder sieben getippt hat, war in bester Gesellschaft – lag aber daneben.

Die richtige Antwort lautet: 14.

Denn neben den kleinen Dreiecken gibt es größere, zusammengesetzte – bis hin zu dem einen großen, das die ganze Figur umfasst. Genau diese übersieht das Auge besonders gern.

Wer auf 14 gekommen ist: Hut ab! Wer bei 11 oder 12 hängenblieb: Schauen Sie noch einmal aufs große Ganze.

Gar nicht so einfach, oder?

SOPHiA
Mehr Mensch. Mehr Lebensqualität.

Nachbarschaftstreff John-Locke

Programm November 2026

Wir freuen uns auf Sie!

Mo

Deutschkurs für Anfänger:innen & Fortgeschrittene
10:00 bis 11:30 Uhr

Di

Fit im Kopf Gedächtnissport*
10:00 bis 11:30 Uhr

Stuhlgymnastik* „Wer rastet, der rostet“
12:30 bis 13:30 Uhr

Spielenachmittag
14:00 bis 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Mi

Sozialsprechstunde
10:00 bis 12:00 Uhr

am 04.11.
Bingo-Nachmittag
15:00 Uhr



am 18.11.
Mietersprechstunde
14:00 bis 15:00 Uhr

Do

Frühstück / Mittagessen*
ab 09:00 / ab 12:30 Uhr
wöchentlich im Wechsel
Bitte separaten Aushang beachten!
Anmeldung notwendig!

Repair-Café mit Olli
ab 14:00 Uhr

Malen & Basteln
14:00 bis 17:00 Uhr

Handarbeitskurs mit Michaela
16:00 bis 17:00 Uhr

Fr

Stuhlgymnastik mit Venka Koch*
10:30 bis 11:30 Uhr

Sa

Adventskranz gestalten – kreativ durch die Vorweihnachtszeit
21.11.
14:00 bis 17:00 Uhr



Kontakt & Anmeldung
John-Locke-Straße 25 · 12305 Berlin
Telefon 030 – 55 12 95 56 oder 0176 300 20 558
John-locke@sophia-berlin.de

STADT UND LAND

*Kostenbeitrag zu zahlen

Programmänderungen vorbehalten





Summer Jam auf dem Skateplatzfest Lichtenrade

Ein Nachmittag zwischen Sprungrampe, Korb und Klimmzugstange

Sonne, Musik, Basketball und jede Menge Action auf zwei Rädern: Am 19. September fand die Summer Jam auf dem Skateplatz Lichtenrade statt. Im Juni hatte das Fest für Jugendliche wegen der großen Hitze kurzfristig verschoben werden müssen – jetzt konnte es bei herrlichem spätsommerlichem Wetter nachgeholt werden.

Auf dem Platz war für jeden etwas dabei. Beim Basketball-Angebot von KICK konnten sich die Jugendlichen in verschiedenen Formaten ausprobieren und messen, beim Freiwurf ebenso wie im 3-gegen-3. Bei der Scooter Jam von OUTREACH ging es zu den Beats der DJs rund: Die Fahrer:innen zeigten ihre Tricks und drehten gemeinsam ihre Runden. Im Workshop mit Marcel ließen sich außerdem neue Tricks lernen und ausprobieren.

Wer zwischendurch eine Pause vom Basketball oder Scootern einlegen wollte oder einfach neugierig auf etwas Neues war, hatte viele Möglichkeiten. Beim Calisthenics wurde an der Stange trainiert, gehangelt und der eine oder andere Klimmzug ausprobiert. Dazu kamen Akrobatik und Breakdance: neue Bewegungen testen, Körpergefühl und Koordination trainieren – und natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz. Beim „G-Haus Base“ wurde Tischtennis gespielt, Obst geschnippelt oder einfach nur gechillt.

Auch verschiedene kreative Angebote luden zum Mitmachen ein:

- Workshop des Blickwinkelprojekts „Wir bauen uns ein Haus“
- Scooter- und Fahrradwerkstatt mit Olli vom Repair-Café
- Siebdruck mit einem LIRA-Schriftzug
- Scooter-Design-Workshop
- Henna-Tattoos

Nach diesem gelungenen Nachmittag hoffen wir auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. Und ein herzliches Dankeschön geht an Bacio für die leckere Pizza!

Finanziert und umgesetzt wurde das Fest im Rahmen des Programms „Stärkung Berliner Großsiedlungen“ und unterstützt von STADT UND LAND.

Text: Lena Thörner; Fotos: Ronja (OUTREACH)



Hallihallo, ich bin Ronja! Seit Kurzem arbeite ich als Sozialarbeiterin im OUTREACH-Projekt hier in der John-Locke-Siedlung. Zusammen mit meinem Kollegen Patrick bin ich für die Jugendlichen und jungen Menschen in der Siedlung da: als Ansprechpartnerin, wenn euch etwas beschäftigt, und als Mitstreiterin, wenn ihr etwas bewegen wollt. Ich freue mich darauf, die Bewohner:innen der Siedlung kennenzulernen. Sprecht mich gern an. Bis bald in der Siedlung!

„Entdecken. Lernen. Begegnen.“ – die vhs gleich um die Ecke

Ein Programm für die ganze Nachbarschaft – vom Teenie-Kochkurs bis zum Yoga ab 60

Rund 150 Kurse hat die Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg für Lichtenrade im aktuellen Programm – und man muss für keinen davon weit fahren. „Entdecken. Lernen. Begegnen.“ lautet der Titel des Hefts, und das trifft es ganz gut.

Der größte Teil findet in der Alten Mälzerei in der Steinstraße statt: Spanisch und Italienisch, Digitalfotografie, Schneideratelier, Kalligrafie, Meditation – und eine ganze Seite voller Kochkurse, von der Alt-Berliner Küche bis zu japanischen Süßigkeiten. Viele Kurse gibt es zum ermäßigten Entgelt, manche kosten gar nichts, etwa die Führung „Direkt vor der Haustür – Stolpersteine in Lichtenrade“.

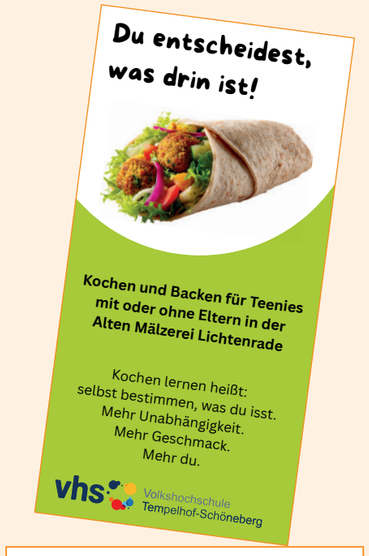
Noch näher dran sind die Bewegungskurse: Unter dem Titel „Beweg dich mal“ bietet die vhs Hatha Yoga, Pilates, Gymnastik und Tai Ji direkt im Gemeinschaftshaus Lichtenrade an – darunter ein Yoga-Kurs ausdrücklich für alle ab 60. Die ermäßigten Teilnahmegebühren für einen gesamten Kurs liegen zwischen 24 und 36 Euro.

Und für die Jüngeren gibt es „Du entscheidest, was drin ist!“: Koch- und Backkurse für Teenies in der Alten Mälzerei, mit oder ohne Eltern. Auf dem Plan stehen Wraps und Fingerfood, Burger und Pizza, vegane Cinnamon Buns und Cupcakes. Das Versprechen für diesen Workshop ist knapp und ehrlich: „Mehr Unabhängigkeit. Mehr Geschmack. Mehr du.“

Das Programmheft liegt in der Alten Mälzerei aus und steht auf der Website zum Download. Blättern Sie ruhig einmal durch – die Chance ist groß, dass Ihnen etwas ins Auge springt, von dem Sie gar nicht wussten, dass Sie es schon immer machen wollten.

Kontakt: vhs Tempelhof-Schöneberg in der Alten Mälzerei Lichtenrade
Steinstraße 41, 12307 Berlin
Sprechstunde: Dienstag 16:00 – 18.30 Uhr
Donnerstag 10:00 – 13:00 Uhr (2. Etage)
Telefon: 030 90277 3782
E-Mail: vhs@ba-ts.berlin.de

www.vhs-tempelhof-schoeneberg.de



BEWEG DICH MAL

Bewegungsangebote der Volkshochschule im Gemeinschaftshaus Lichtenrade Herbst 2026

Kurstitel	Zeitraum	Terminstruktur	Preis	Preis erm.
Hatha Yoga: Grundkurs	8.9.–24.11.	Di 18:15-19:30	56,67€	29,84€
Hatha Yoga: Grundkurs	18.9.–4.12.	Fr 14:30-16:00	67,40€	35,20€
Hatha Yoga: 60 Plus	15.9.–1.12.	Di 12:00-13:30	67,40€	35,20€
Tai Ji - Qi Gong 'Shibashi': Die 18 Bewegungen der Harmonie	9.9.–25.11.	Mi 19:00-20:30	67,40€	35,20€
Tai Ji Quan: Schwert-Partnerform	21.9.–23.11.	Mo 19:00-20:30	54,52€	28,76€
Pilates und Gymnastik	8.9.–24.11.	Di 9:00-10:00	45,93€	24,47€
Bauch-Beine-Po-Rücken: Gymnastik für Frauen	10.9.–26.11.	Do 18:00-19:30	67,40€	35,20€

Alle Bewegungs- und Entspannungskurse sowie alle Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website oder unter diesem QR-Code:

Bei Fragen wenden Sie sich an:
vhs-gesundheit@ba-ts.berlin.de

vhs Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg



Grafik: GRAPHICSSON+KI

Das SpieleRAD kommt zum Spielplatz

Zweimal die Woche, ohne Anmeldung – einfach hingehen und mitspielen

Ein Lastenfahrrad rollt auf den Spielplatz, klappt auf – und drin sind Spiele. Das ist, kurz gefasst, das SpieleRAD: ein offenes Angebot für Familien in Lichtenrade, das nicht darauf wartet, dass jemand kommt, sondern selbst vorbeifährt.

Ihr könnt dort zusammen spielen, andere Familien treffen, ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen. Und weil im Lastenrad nicht nur Spiele, sondern auch Infos über Angebote für Familien mitfahren, könnt ihr gleich alle Fragen loswerden, die sich im Familienalltag so ansammeln.

Das Angebot ist offen für alle. Es kostet nichts, es braucht keine Anmeldung, und wer nur kurz zuschauen möchte, darf das auch. Einzige Bitte: wetterfeste Kleidung anziehen – das Lastenrad steht draußen.

Im Winter macht das SpieleRAD Pause, dafür gibt es dann ein Alternativangebot im Familienzentrum. Und wer lieber erst einmal anruft: montags von 10.30 bis 12.30 Uhr ist die telefonische Sprechzeit besetzt, für alle Fragen rund um den Kiez, Familienthemen und Einrichtungen für Kinder und Familien.

Wann und wo?
Polizei-Spielplatz Lichtenrader Damm:
montags 15:00 bis 17:00 Uhr

John-Locke-Spielplatz:
donnerstags 15:00 bis 17:00 Uhr

Kontakt:
Telefonische Sprechzeit:
montags 10.30 bis 12.30 Uhr,
Telefon: 0157 817 186 39

Familienzentrum:
Telefon: 030 70176413

Aktuelle Infos auf Instagram:
familienzentrum.lichtenrade

Text + Foto: Jasmin Heinecke



Foto: SOPHIE GmbH

Ausblick

Und es geht weiter!



In den kommenden Wochen warten wieder einige schöne Gelegenheiten, um im Kiez zusammenzukommen.

Den Anfang macht am 21. November das gemeinsame Adventskranzstecken. Mit Unterstützung gestalten Sie Ihren ganz eigenen Kranz, für 5 Euro inklusive Tannengrün, Kerzen und Deko. Anmelden können Sie sich direkt im Nachbarschaftstreff John-Locke, persönlich oder telefonisch.

Am 5. Dezember lädt unser Weihnachtsbasar zum gemütlichen Beisammensein ein: mit leckerem Kuchen und Punsch, musikalischer Begleitung und weihnachtlicher Dekoration aus unserer Bastelgruppe.

Und am 12. Dezember geht es mit dem Reisebus zu einem idyllischen Weihnachtsmarkt. Alle Details finden Sie auf den Aushängen im Treff.

Schauen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Ideen mit und machen Sie mit! Wir freuen uns auf viele Begegnungen mit Ihnen.

Ihr Team vom John-Locke-Letter

Grafik: @magnific; GRAPHICSOON+KI

Antwortkarte

Liebe Mieterinnen und Mieter,

diesmal haben wir einige Kürbisse im Heft versteckt. Haben Sie schon alle gefunden und fleißig gezählt? Dann teilen Sie uns die Lösung gerne per Antwortkarte mit. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir drei kleine Überraschungen. Die (ausgeschnittenen) Antwortkarten ganz einfach in den Briefkasten im Nachbarschaftstreff einwerfen.

Einsendeschluss ist der 27. November 2026.

Lösungszahl _____

Name* _____

Telefonnummer* _____

* Die Daten werden nur für den Zweck des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht. Sie werden nicht an externe Dritte weitergegeben.

Unser Briefkasten freut sich außerdem über Anregungen, Wunschthemen und Interesse an möglicher Anzeigenschaltung für die nächste Ausgabe.

Herzlichen Dank, Ihr Team vom John-Locke-Treff

Unterstützt im Rahmen des Programms: Stärkung Berliner Großsiedlungen

SOPHiA Mehr Mensch. Mehr Lebensqualität.
STADT UND LAND Zimmer, Küche, Bad, Berlin.
BERLIN
Sozialraumorientierte Planungskoordination analysiert · informiert · aktiviert · Tempelhof-Schöneberg
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herausgeber:
SOPHIA Berlin GmbH
Mehrower Allee 52
12687 Berlin
www.sophia-berlin.de

John-Locke-Treff
Ansprechpartnerin: Katrin Sobczynski
John-Locke-Straße 25
12305 Berlin
https://sophia-berlin.de/nachbarschaftstreff-john-locke/

Bildnachweise:
GRAPHICSSON, Icons und grafische Elemente mit Unterstützung von magnific,
Titelfoto: GRAPHICSSON+KI

Layout und Gestaltung:
GRAPHICSSON
Am Krusenick 43
12555 Berlin
www.graphicsson.de

